



Neue Gehege-Ära beginnt

Sanfter Baumschnitt mit neuem Konzept im Flughafenkorridor

18. März 2015

Nachdem die Handhabung des Baumrückschnitts für die Flughafen-Schneise im Niendorfer Gehege 2013 eskalierte, greift nun das neue Konzept.

Den vergangenen Ärger mit dem Hamburger Flughafen rund um den bisher fachlich problematischen Baumschnitt und die Proteste bezüglich eines möglichen Kahlschlags (das Niendorfer Wochenblatt berichtete) ordnet Revierförster Sven Wurster in „ein altes Zeitalter“ ein. „Jetzt starten wir mit einem neuen und nachhaltigen Konzept in eine neue Ära“, verspricht er. So liegt die Koordinierung der Maßnahmen im Niendorfer Gehege in seinen Händen, finanziert und abgestimmt mit dem Hamburg Airport.

„Der Baumschnitt ist seit Jahrzehnten erforderlich, damit Ankunft und Abflug nicht behindert werden. Aber jetzt setzen wir Lösungen um, die dem Niendorfer Gehege nicht schaden – sondern es stärken sollen und werden“, so der Förster. Dafür wurden hunderte Bäume von einem Gutachter bewertet und jeweils einzeln für sie das Vorgehen festgelegt.

Kletterer und Pferde

In diesen Tagen nun sind schonend arbeitende Baumkletterer im Waldbereich zwischen Kollaustraße, Lokstedter Holt und Friedhof unterwegs und kümmern sich um den jüngeren Bestand. „Ein Drittel des

betroffenen Baumbestands im Gehege ist jünger als 60 Jahre. Dort werden wir durch Freistellung für mehr Licht sorgen und damit den künftigen Wuchs mit einer niedrigeren Krone formen“, so Wurster. „Diese Arbeiten werden deutlich nachhaltige Auswirkungen haben, denn dadurch werden die Bäume widerstandsfähiger gegenüber möglichen Höhenrückschnitten.“

Problematisch wird es aber bei älteren Baumexemplaren – vor allem die Eichen und Buchen an der Turnhalle im Lokstedter Holt haben unter dem bisherigen Vorgehen gelitten. „Diese Exemplare können natürlich nicht so behandelt werden, wie die Jüngeren. Wir werden aber natürlich versuchen, so viele von ihnen so lange wie möglich zu retten und werden mit allen Beteiligten ein mögliches Entschädigungskonzept erarbeiten.“ moe